Zugestellt durch Post.at - Amtliche Mitteilung

Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten

53. Jahrgang - Folge 02 - März 2019

Rücktritt Vzbgm. Otto Oberhumer

Unser Vizebürgermeister Otto Oberhumer hat mit Ende 2018 seinen Rücktritt erklärt. Dieser Schritt war von ihm zur Hälfte dieser Legislaturperiode so vorgegeben. Wer den Otto kennt, der weiß, dass er nicht von leeren Worthülsen spricht, wenn er etwas vereinbart. So wie sein Handschlag gilt, gilt auch sein gesprochenes Wort. Natürlich ist es überhaupt nicht vorstellbar, dass in seinem Lebensabschnitt nun der totale Ruhestand eintritt. Das war nach seinem pensionsbedingten Ausscheiden als Zentraleuropa Geschäftsführer eines japanischen Weltkonzerns nicht so, das hat der „Herr Ingenieurkonsulent und Vizebürgermeister in Unruhestand“ in den letzten Jahren nicht gewollt, und das wird auch in der kommenden Zeit nicht der Fall sein.
Vielleicht ist es uns auch deshalb gelungen seinen totalen Rückzug aus der Politik ein wenig abzufedern. Zwei Aufgabenbereiche sind es die er weiterhin für uns nach seinen hervorragenden Qualitätskriterien erledigen wird. Zum einen hat er sich bereit erklärt als 1. Ersatzgemeinderat, soweit es seine Zeit erlaubt, weiterhin zur Verfügung zu stehen und zweitens wird er auch in Zukunft die legendären „Fahrten ins Blaue“ organisieren und für einen äußerst pünktlichen und reibungslosen Ablauf inkl. bester Programmauswahl Sorge tragen.

Otto ist der eindeutige Beweis, dass Manager und Ökonomen in der Politik ganz wichtig sind. Seine Auffassungsgabe, sein Durchsetzungsvermögen und seine Erfahrung waren wichtige Eigenschaften zur erfolgreichen Umsetzung vieler Projekte in Gaspoltshofen. Besonders die Klima- und Umweltpolitik wurde durch sein spezifisches Fachwissen, erläutert in mehreren Beiträgen in der Gemeindezeitung, äußerst verständlich argumentiert. Auch im Bezirksabfallverband und in der LEADER – Region Hausruck, sowie in der Sozialhilfeverbandsversammlung hat er die Interessen der Bevölkerung und der Marktgemeinde bestens vertreten.
Was Otto ganz besonders auszeichnet ist seine Fähigkeit auf der einen Seite mit Ernst bei der Sache zu verhandeln und auch harte Diskussionen zu führen, dabei andererseits sehr verbindend zu bleiben. Viele lustige Schlagfertigkeiten von ihm haben bei den Gemeinderats- und „Nachgemeinderatssitzungen“ zur allgemeinen Aufheiterung beigetragen und sind uns in bester Erinnerung. Das gleiche gilt für seine minutiös durchgeplanten Fan-Busreisen mit dem Musikverein Altenhof nach Belgien, Wien und zum großartigen Bundessieg in der Marschwertung nach Bischofshofen.
Nichts desto trotz endet mit den entsprechenden Nachwahlen bei der Gemeinderatssitzung am 7. März 2019 seine sechseinhalbjährige Amtszeit als Vizebürgermeister. An dieser Stelle darf ich daher im Namen der Marktgemeinde Gaspoltshofen den besonderen Dank und die Anerkennung für seine Leistungen zum Ausdruck bringen.
Persönlich möchte ich mich für die tolle Unterstützung und Wegbegleitung von Beginn an ganz herzlich bedanken!

Wolfgang Klinger

Inhalt

Rücktritt Vzgbm. Otto Oberhumer 1-3
Familienfreundliche Gemeinde 4-5
SILC Erhebung 4
Flohmarkt, Freibadsaisonkarte, Radweg 6
Volksbegehrten, Hui statt Pfui, Krötenwanderung . 7
Upper Austria Cycling Tour
Freie Wohnung in Gaspoltshofen 8
Gesunde Gemeinde,
Homepage Gewaltprävention 9
Zivilschutz Selbstschutztipp 10
Leitfaden: Richtig Müll trennen 11
LKA Neffentrick 12
Altenbetreuungsschule Termine 13
OÖ Landespreis Umwelt
Kriechbaum Wohnmobilverleih 14
Stellenausschreibungen 15
Veranstaltungskalender 16

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Auflage 1550 Stück
Druck & Gestaltung: Druckerei Haider, Schönau i. M.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger, Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at
WEB: http://www.gaspoltshofen.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.04.2019

Gaspoltshofen ist

familienfreundlichegemeinde

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen hat sich entschlossen, am Projekt Audit familienfreundlichegemeinde teilzunehmen. **Details auf Seite 4+5**

Servus und Auf Wiedersehen!

Euer Vizebürgermeister verabschiedet sich

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde!

Es war Herbst 2012, als mein sehr guter Freund Karl Wagner seinen langen Kampf gegen eine unbesiegbare Krankheit verloren hat. Meine Gesinnungsgemeinschaft bat mich, seine Nachfolge als Vizebürger-meister für ein paar Jahre anzutreten.
Kurze Zeit vorher gelang es mir, meine Geschäftsführerverantwortung bei DAIKIN Airconditioning Central Europe an einen jüngeren Nachfolger zu übertragen. Es war gar nicht leicht, dies beim Top Management von DAIKIN Europe in Belgien durchzusetzen.
Als Senior Advisor konnte ich mit 62 Jahren in die zweite Reihe zurückgehen, um in den letzten 2 bis 3 Jahren meiner aktiven Berufslaufbahn die geschäftlichen Aktivitäten zurückzufahren. Gleichzeitig plante ich, alle mir wichtigen privaten und familiären Aktivitäten hochzufahren, welche während der 25jährigen Geschäftsführertätigkeit in europäischen Gesellschaften der GEA-Lufttechnik und später der DAIKIN-Gruppe absolut zu kurz kamen.

Wie so oft im Leben
ersetzte hier die Planung
den Zufall durch den Irrtum.

Dem Ruf, in der Heimatgemeinde Verantwortung zu übernehmen, folgte ich, weil sie durchgehend mein privates Lebenszentrum war.
Nun möchte ich nach 6,5 Jahren meine Gemeindefunktionen in jüngere Hände legen.
Nach diesen interessanten, intensiven Jahren der Mitgestaltung unseres kommunalen Geschehens verstehe ich sehr gut, warum es für alle Fraktionen so schwierig ist, junge, tüchtige und kluge Frauen und Männer, die beruflich und familiär voll engagiert sind, als kommunale Verantwortungsträger zu finden.
Der hohe zeitliche Aufwand für das Amt des Vizebürgermeisters macht aus diesem Einsatz über weite Strecken eine ehrenamtliche Tätigkeit, ähnlich wie bei so wichtigen Institutionen wie Feuerwehr, Rettung, Sport- und Kulturorganisationen. Der wesentliche Unterschied liegt jedoch in der öffentlichen Wahrnehmung und Wertschätzung.

ABER: Es ist spannend und abwechslungsreich, mit einem Jahresbudget in unserer Marktgemeinde von ca. 10 Millionen Euro (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen) die notwendigen großen Investitionen, die hohen Aufwendungen für Soziales und Bildung sowie die vielen Wünsche und Anliegen der Feuerwehren, Kultur-, Sport- und aller anderen Vereine mit Augenmaß und Gespür für Interessensausgleich mitzugestalten.

Freude macht diese demokratische Arbeit, weil es im Gemeinderat weder eine absolute Mehrheit noch Klubzwang gibt. Über 90 % der Beschlüsse fallen dort einstimmig, weil vorher in nicht-öffentlichen Vorstandssitzungen um die sachlich besten Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde unter allen vier Fraktionen gerungen wird.

Dabei muss man auch immer wieder die Grenzen unseres demokratischen Gemeinwesens akzeptieren: Politik ist die Kunst des Möglichen.

Die Umsetzung und Abwicklung der politischen Beschlüsse aus dem Vorstand, dem Gemeinderat und den Ausschüssen liegt in den Händen eines fachlich sehr guten und engagierten Teams unter der Führung von Amtsleiter Franz Schiermair.

Der intensive Kontakt, den ich als Vizebürgermeister zu großen Teilen der Bevölkerung bei Veranstaltungen unserer fünf engagierten Feuerwehren, der beiden leistungsstarken Musikvereine, bei Sport, Kultur, Schule, Pfarre und unseren sozialen Einrichtungen, bei den vielen Gratulationen sowie bei freudigen und ernsten Familienfeiern erleben durfte, war für mich eine Bereicherung.

Von der Mitarbeit in überregionalen Organisationen, wie in den Vorständen des Bezirksabfallverbandes (BAV), der Leaderregion Mostlandl, der Klima- und Energiemodellregion oder der Bezirksbürgermeister-Konferenz, war für mich als zahlenorientierter Mensch der BAV besonders spannend. Im Oberösterreich-Vergleich steht der BAV Grieskirchen zahlenmäßig mit Abstand am besten da. Unser ASZ, mit dem sehr tüchtigen und hilfsbereiten Team, ist dabei ein ganz wesentlicher Bestandteil.

Für mich persönlich ist die Familie wichtigster Baustein meines Lebensglücks. Deswegen denke ich auch viel über die Zukunft der nächsten und übernächsten Generation nach.

Was erscheint mir dabei besonders wichtig?

Demografische und ethnische Entwicklung

Wird der künftige Österreicher ein ethnisch-kulturelles Amalgam aus der bodenständigen, eingesessenen Bevölkerung und den diversen Zuwanderungspopulationen von weitgehend südländischem Aussehen? Wenn in der Bundeshauptstadt Wien bereits 70 % der Kinder unter 10 Jahren Migrationshintergrund haben, muss jedenfalls klar sein, dass es in ein bis zwei Jahrzehnten zu einer massiven Veränderung der Bevölkerungsstruktur kommt. Werden wir unsere Zukunft verspielen, indem die eingesessene Bevölkerung innerhalb weniger Jahrzehnte zur Minderheit im eigenen Land wird? Wir geben uns ja damit zufrieden, dass die kinderreichen Familien vorwiegend im Migrationsumfeld für den Bevölkerungszuwachs sorgen.

Natur- und Kulturlandschaft

Können wir in Österreich die vielen unterschiedlichen Landstriche mit den noch gepflegten Dörfern und unsere überwiegend alpine Kulturlandschaft bei dem anhaltenden Bauernsterben und der Abwanderung aus den ländlich geprägten Räumen langfristig erhalten?

Bildungswesen in Zeiten von steigendem, globalem Wettbewerbsdruck durch Digitalisierung

Werden die Verantwortlichen endlich begreifen, dass Chancengleichheit nicht mit Gleichmacherei zu sichern ist? Die Stärken des Einzelnen zu fördern und auszubauen ist laut Markus Hengstschläger der Schlüssel für Leistungsfähigkeit und den Erfolg des Einzelnen. Und ein Studium, das dem Steuerzahler viel, den Studierenden aber fast nichts kostet, dauert im internationalen Vergleich zu lange und hat in den Köpfen der Absolventen einen viel zu geringen ideellen Wert. Dahingegen muss das weltweit einzigartige System der dualen Ausbildung im deutschen Sprachraum - die Lehre -, um welche uns der Rest der Welt beneidet, wieder mehr an Bedeutung und Wertschätzung gewinnen!

Wohlstand und gemeinsames Sozialsystem

Können wir unseren erreichten Wohlstand und den sozialen Frieden auf Dauer absichern, wenn bei dem zugrunde liegenden Generationenvertrag immer mehr in das System neu hinzukommen, ohne generationenübergreifende Leistungen dafür erbracht zu haben?

Besinnung auf unsere kulturellen Werte

Reicht unsere schöpferische Potenz, das Niveau des jahrhundertelangen Kulturschaffens der eingesessenen österreichischen Bevölkerung, das Heimatbewusstsein und die Erhaltung der uns wichtigen Werte unserer Lebenskultur langfristig zu sichern?

Europa der Regionen

Es gibt viele Gründe, für den Erhalt der regionalen kulturellen Ausprägungen im gesamten EU-Raum zu kämpfen und dadurch einen kulturellen Einheitsbrei zu verhindern. Die Entwicklung unseres Kontinentes in den letzten 2.000 Jahren macht ihn unvergleichbar mit allen anderen Weltregionen, zB den USA. Deshalb ist kein anderes System in unser Gemeinwesen übertragbar.

Dinge beim Namen nennen

Wir brauchen wieder mehr Mut, die uns wichtigen Dinge beim Namen zu nennen, um die Auswüchse der „Political Correctness“, zum Beispiel den Genderwahn, in Zaum zu halten.

Und trotz aller Sorgen erscheint mir unser Österreich mit der bisherigen Entwicklung der 2. Republik nach wie vor als ein gutes Land - vielleicht das beste in Europa, vielleicht eines der besten weltweit. Ein Land, in dem wir leben wollen, für das wir zu arbeiten und zu kämpfen bereit sein müssen.

Mein herzlicher Dank gilt heute Bürgermeister Wolfgang Klinger, Amtsleiter Franz Schiermair und seinem gesamten Team für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Kollegen im Gemeinderat danke ich für den wertschätzenden Umgang.

Meinem Nachfolger wünsche ich ebenso viel Freude bei den umfangreichen Aufgaben, die er übernimmt, und eine glückliche Hand bei den auf ihn zukommenden Herausforderungen.

Familienfreundliche Gemeinde

familienfreundlichegemeinde

Mitarbeit der Bürger/innen ist gefragt

Nur gemeinsam sind wir stark!

Wir gestalten gemeinsam unser „familienfreundliches Gaspoltshofen & Altenhof"

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen hat sich entschlossen, am Projekt Audit familienfreundlichegemeinde teilzunehmen. (GR-Beschluss vom 07.12.2018)

Das Audit familienfreundlichegemeinde bietet Gemeinden die Möglichkeit, die eigene Familien-, Kinder-, Jugend- und Seniorenfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen und systematisch weiter zu entwickeln. Damit werden alle bereits bestehenden Familienleistungen und familienrelevanten Angebote erfasst und analysiert – von den Angeboten der Kinderbetreuung über Freizeitangebote bis hin zu Angeboten speziell für ältere MitbürgerInnen. Das Audit ist ein praktisches Steuerungsinstrument, um unter Einbindung aller Generationen und BürgerInnen familienfreundliche Maßnahmen zu setzen und somit das Netzwerk Familie – Gemeinde und damit den Lebensraum Gemeinde zu stärken.

Der erste Workshop von „familienfreundliche Gemeinde" findet am
01.04.2019 um 19:00 Uhr beim Danzerwirt statt.
Frau Elisabeth Kumpl-Frommel von der SPES Zukunftsakademie wird uns begleiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.familieundberuf.at oder bei unserer Projektleiterin:
Elfriede Aigner, Tel.: 0664 7331 9699 bzw. elfriede.aigner08@gmail.com

Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!

Dieses Projekt wird unterstützt vom

OÖ Familienreferat www.familienkarte.at

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Familie & Beruf Management GmbH

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.
Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! (Februar bis Juli 2019) Details finden Sie auch unter www.statistik.at/silcinfo

Statistik Austria – Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

März 2019

EINLADUNG

Familien**freundliches**

Wir möchten unsere Gemeinde noch attraktiver gestalten und daher suchen wir genau DICH.

Dir ist nicht egal was in Gaspoltshofen & Altenhof passiert und du hast gute Ideen, dann schau vorbei:

MONTAG, 1. April 2019
19:00 Uhr
Gasthaus Danzerwirt

Hier erarbeiten wir gemeinsam, was bereits gut funktioniert und was noch besser gemacht werden soll.
Wir freuen uns auf DICH und laden ALLE BürgerInnen aus Gaspoltshofen und Altenhof zum **ersten Arbeitskreis** sehr herzlich ein.

familienfreundlichegemeinde

GROSSER FLOHMARKT

Es ist wieder so weit: Die Druckwerkstatt/Galerie Scheinhaus und die Malschule PURPUR veranstalten gemeinsam einen großen Flohmarkt!

Samstag, 13.04.2019 von 9-14 Uhr
Sonntag, 14.04.2019 von 10-13 Uhr

Da der gesamte Erlös der Veranstaltung in die Infrastruktur der beiden Kulturhäuser fließt, bitten wir die Gemeindebevölkerung von Gaspoltshofen & Altenhof um Sachspenden!

Wir suchen: Alben, Ansichtskarten, ANTIQUARISCHES, Bilder, Bilderrahmen, Briefmarken, Bücher, CDs, Drucke, Elektrogeräte, Fotoapparate, Fotos, Geschirr, Gläser, Keramikschilder, Kleinmöbel, KURIOSITÄTEN, Postkarten, RARITÄTEN, Schallplatten, Spielzeug, Taschen, Werkzeug, Werbetafeln, Zinn, …

BITTE KEINE KLEIDUNG UND KEINE GROSSEN MÖBEL!!!

Anlieferung:
Scheinhaus, Hauptstraße 12 – am 22., 29. und 30. März jeweils von 14-17 Uhr
INFO unter: (0680) 241 14 82

Wir bedanken uns im Voraus für eure Unterstützung
Das Scheinhaus-Team & PURPUR die Malschule
Gerhard Brandstätter & Claudia Viechtbauer

Freibad Saisonkarte bis 30.04.2019 vergünstigt!

Kaufen Sie Ihre Saisonkarten für 2019 vorab bis spätestens 30.04.2019 und sparen Sie 3 Euro!

Um Wartezeiten in der Hauptsaison zu vermeiden können Sie die Saisonkarte seit heuer auch gerne online beantragen: **www.gaspoltshofen.at/Bürgerservice/Formulare/Antragsformular für Saisonkarte Freibad**

RADWEG HAAGER LIES TRASSE

Am 04.02. kamen alle beteiligten Gemeindevertreter der sechs Haager-Lies Gemeinden sowie Vertreter des Amtes der Oö. Landesregierung und der Straßenmeistereien in Gaspoltshofen zusammen um die Details über den geplanten Radweg Haag-Neukirchen zu besprechen.
Nach derzeitigem Stand soll die Detailplanung bis Mitte des Jahres fertiggestellt werden. Dann erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten und bis Ende 2020 die Umsetzung. Es geht voran – mit großen Schritten!

Eintragung VOLKSBEGEHREN

mit der Kurzbezeichnung
„Für verpflichtende Volksabstimmungen“ und „CETA-Volksabstimmungen“
in der Zeit von Montag, 25. März bis Montag, 1. April 2019

Sie können Eintragungen im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen – Bürgerservicestelle (Zimmer 1 – Martina Kaser und Willi Doppler) an folgenden Tagen und Zeiten vornehmen:

Montag, 25. März 2019	von 08.00 bis 20.00 Uhr	Samstag, 30. März 2019	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 26. März 2019	von 08.00 bis 16.00 Uhr	Sonntag, 31. März 2019	geschlossen
Mittwoch, 27. März 2019	von 08.00 bis 16.00 Uhr	Montag, 1. April 2019	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 28. März 2019	von 08.00 bis 20.00 Uhr	(mittags immer durchgehend!)	
Freitag, 29. März 2019	von 08.00 bis 16.00 Uhr		

Hinweis: Die Eintragung muss nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern kann auch „online“ getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).
Online kann eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April – 20.00 Uhr) durchgeführt werden.

Bitte beachten:
Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.
Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.
Text und Begründung der Volksbegehren liegen im Marktgemeindeamt zur Einsicht auf.

HUI STATT PFUI **FLURREINIGUNGSAKTION IN GASPOLTSHOFEN & ALTENHOF**

In Zusammenarbeit mit dem BAV werden auch heuer wieder die „HUI STATT PFUI“-Flurreinigungsaktionen angeboten. Der BAV Grieskirchen stellt dafür gratis Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung.

WANN: Samstag, 06. April 2019 ab 08:00 Uhr (Bei Schlechtwetter SA, 13.04.2019)
TREFFPUNKTE: Bauhof Gaspoltshofen & Bauhof Altenhof

WAS IST MITZUNEHMEN:
- Gute Laune
- Bequeme Kleidung
- Festes Schuhwerk
- Warnweste um die eigene Sicherheit zu erhöhen

Alle aktiven Helfer werden im Anschluss an die Sammelaktion vom Bürgermeister auf einen Imbiss eingeladen! Eine Beteiligung möglichst vieler GemeindebürgerInnen zu dieser Aktion wäre wünschenswert und zugleich vorbildhaft. Besonders erfreulich wären die Mithilfe von Schülern oder Kindern samt deren Eltern!
Im Voraus ein Dankeschön für eure Mithilfe zu einem gepflegten und sauberen Ortsbild in unserer Marktgemeinde! Euer Bürgermeister Wolfgang Klinger

Nächtliches Fahrverbot bei den Mostlandlteichen für Krötenwanderung

Tausende Frösche und Kröten überqueren im Frühjahr die Hammermühlstraße beim Weg von ihrem Winterquartier zum Laichgewässer. Wie in den Vorjahren wird zum Schutz der Amphibien ein nächtliches Fahrverbot erlassen.

Danke an alle, die sich an das Fahrverbot halten und dafür bei jeder Fahrt einen halben Kilometer Umweg in Kauf nehmen!

Upper Austria Cycling Tour
30. Mai bis 2. Juni 2019
EUROPEAN PARACYCLING GAMES

Größte Radsportveranstaltung für körperlich behinderte Menschen in Österreich wird zu European Games aufgewertet: Start in Altenhof!

Die Internationale Upper Austria Cyclingtour ist Europas einzige Radrundfahrt sowohl für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung und Hobby- und BreitensportlerInnen. Die Veranstaltung wurde vom Internationalen Radsportverband UCI deutlich aufgewertet: Die 6. Auflage der Paracycling-Rundfahrt vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 mit insgesamt 4 Etappen erhält von der UCI den Status von European Paracycling Games. Mit Gallspach (Straßenrennen), Altenhof – Geboltskirchen - Haag am Hausruck (Bergrennen) und Bad Hall (Einzelzeitfahren) gibt es 2019 gleich drei neue Etappenorte, dazu kommt noch die Schlussetappe in Schwanenstadt (Straßenrennen). Oberösterreichs Top-Handbiker Walter Ablinger ist die aktuelle Nummer 3 der Weltrangliste - wird bei seinem Heimrennen alles geben, um seinen Vorjahressieg zu wiederholen. Insgesamt werden Rennen in allen 14 Behindertenradsport- Klassen ausgetragen. Die gesamte Österreichische Nationalmannschaft wird am Start sein. „Die Aufwertung der Rundfahrt ist eine große Auszeichnung, es werden Topleistungen erwartet“, so Walter Ablinger sowie Walter Mayrhuber und Dietmar Ematinger vom Organisatonsteam.

UCI TRIALS WORLD CUP SALZBURG AUSTRIA

Eine wahre Herausforderung und eventuell Vorentscheidung bildet das Bergrennen von Altenhof – Luka – Geboltskirchen zum Marktplatz in Haag am Hausruck. Die insgesamt 12 km werden den Teilnehmern einiges abverlangen. Mit Unterstützung der Zuschauer beim Anstieg in Altenhof fällt den Teilnehmern die Herausforderung um einiges leichter.

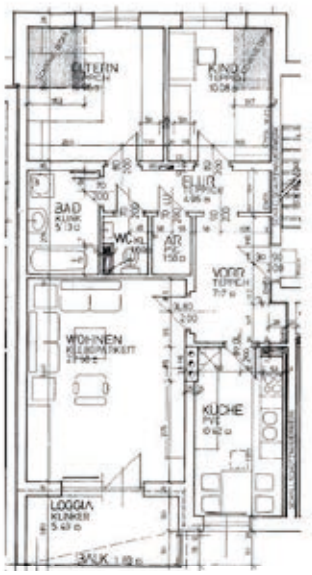
Bereits am späten vormittag (31.5.2019 - 11:00 Uhr) werden die Upper Austria Cyclingtourteilnehmer im Assista-Saal in Altenhof erwartet – wo sie sich auch gerne zu einem Gespräch und eventuellen Autogrammen bereiterklären. Der Start am Vorplatz Assista Altenhof erfolgt um 14:30 Uhr.

Weitere Infos werden auf der Homepage der Marktgemeinde Gaspoltshofen sowie auf der Facebookseite veröffentlicht.

Infos und Anmeldemöglichkeiten zum Bergrennen bzw. zur Hobbyrundfahrt Upper Austria Cyclingtour sind zu finden unter www.bike4fun.me

Walter Mayrhuber, t: +43 699 127 03 415
e: walter.mayrhuber@trialsworldcup.at
www.trialsworldcup.at

!!! FREIE WOHNUNG IN GASPOLTSHOFEN !!!



Für die ISG-Wohnung Nr. 6, 2. Stock, in der Wiesenstraße 12 in Gaspoltshofen wird ab 1. April 2019 ein Nachmieter gesucht!

Es handelt sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit 83,89 m² (Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Loggia).

Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten € 670,30. Eine Kaution von € 2.010,00 ist zu leisten.

Nähere Informationen am Marktgemeindeamt bei Martina Kaser – Tel.: 07735/6954-25 oder martina.kaser@gaspoltshofen.ooe.gv.at

GESUNDE GEMEINDE GASPOLTSHOFEN

Der Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinden 2019 – 2020 heißt herz.gesund.leben
Ein gesunder Lebensstil gehört zu den nachgewiesenen Möglichkeiten, das persönliche Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu senken.
Lesen Sie in jeder heurigen Ausgabe der Gemeindezeitung einen Artikel zum Thema.

7 Schritte für ein gesundes Herz

1. Ausgewogene Ernährung gibt dem Herzen Kraft
   Eine herz-freundliche Ernährung wirkt sich positiv auf Cholesterin, Blutdruck und Gewicht aus. Essen Sie täglich drei Portionen Gemüse, Salat und Hülsenfrüchte und zwei Portionen Obst.
2. Vermeiden Sie Übergewicht
   Jedes Kilo zu viel belastet das Herz. Ein paar Kilo weniger und es wird Ihnen leichter ums Herz.
3. Regelmäßig vorsorgen
   Herz-Risikofaktoren wie ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Diabetes werden bei der gratis Vorsorgeuntersuchung rechtzeitig diagnostiziert. Unwissenheit schützt nicht vor Herzgefahr – besser das eigene Risiko kennen.
4. Bewegen Sie sich regelmäßig
   Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag können Ihr Herz gesünder machen, z.B. immer die Treppe statt den Lift benützen. 2,5 Stunden Sport pro Woche, verteilt auf mehrere Einheiten, sind ideal. Aber, fangen Sie stressfrei mit weniger an. Weniger ist besser als nichts!
5. Alkohol als Genussmittel nur in kleinen Mengen
   Alkohol in Maßen oder gar nicht konsumieren. Mehr als 1 alkoholisches Getränk pro Tag bei Frauen, und 2 bei Männern, greift das Herz an (1 Glas = ein kleines Bier oder 1/8 Wein).
6. Stressabbau und Entspannung
   Schaffen Sie sich ausreichend Erholungsphasen. Bauen Sie Übungen zur Achtsamkeit ein, z.B. Atem-, Entspannungsübungen, nehmen Sie das „Hier und Jetzt" bewusst wahr und genießen Sie die Natur.
7. Unser Herz liebt es rauchfrei!

Plattform Gewaltprävention OÖ: Neue Homepage

Mobbing und Gewalt sind ein erhebliches Problem und hinterlassen oft lebenslange Narben. Die „Plattform Gewaltprävention OÖ" besteht aus den fünf wesentlichen Anbietern von mobbing- und gewaltpräventiven Leistungen in Oberösterreich, auch die KiJA OÖ zählt dazu. Die neue Homepage stellt das umfangreiche Angebot für Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen vor.

Plattform Gewaltprävention: https://www.gewaltpraevention-ooe.at/

Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ
Kärntnerstraße 10, A-4021 Linz
Telefon: (+43 732) 77 20-140 01
http://www.kija-ooe.at
kija@ooe.gv.at

(Quelle: Linschinger/Land OÖ)

Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ KiJA

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz:

RICHTIG BEVORRATEN

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.

Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu:

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher sehr wichtig
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitseinrichtungen

Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen (Vorschlag):

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 1kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Die Vorratstasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall. Holen Sie sich beim OÖ Zivilschutz auch die umfangreiche Bevorratungsbroschüre!

Trenna is a Hit!

Trennanleitung!

IST DER ABFALL ...

kompostierbar?

Bioabfall kann dem Kreislauf der Natur als Kompost zurückgeführt werden. Z. B.:

Gemüse- und Obstreste, Kaffeesatz, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel, Taschentücher, Pflanzen, Laub, Grünschnitt

JA → **Biotonne oder Eigenkompostierung**

NEIN

Verpackung? (sauber)

Material mit dem Güter eingepackt waren. Z. B.:

1) Plastikflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl ...
2) Metalldosen für Getränke und Nahrung, Tuben ...
3) Glasverpackungen: Flaschen, Flakons
4) Papierverpackungen: Kartons

JA →
1) Gelbe Tonne/gelber Sack/ASZ
2) Blaue Tonne/ASZ
3) Altglascontainer/ASZ
4) Altpapiercontainer/ASZ

NEIN

Altstoff?

Stoffe, die wiederverwertet werden. Z. B.:

1) tragbare Textilien und Schuhe
2) Altpapier, Zeitung, Kataloge
3) Reifen, Alteisen, Kabelschrott, Speisefett und -öl, Batterien, Flachglas, Bauschutt, EPS-Baustyropor, Elektrogeräte ...

JA →
1) Textilcontainer/ASZ
2) Altpapiercontainer/ASZ
3) ASZ

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

NEIN

Problemstoff?

Diese müssen getrennt gesammelt und der genehmigten Behandlung zugeführt werden. Z. B.:

Altöl, Säuren, Laugen, Spraydosen mit Restinhalten, Schädlingsbekämpfungsmittel, Altlacke und -farben ...

JA → **ASZ**

NEIN

zu groß für Restabfalltonne?

Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form zu groß für den Abfallbehälter sind. Z. B.:

1) Polstermöbel, Matrazen ...
2) Möbel, Türen, Körbe, Fenster (ohne Glas) ...

JA →
1) Sperrabfall
2) Altholz

Sperrabfallsammlung, ASZ

NEIN

RESTABFALL

JA → **Restabfalltonne**

Bei Fragen zum Thema Mülltrennung stehen Ihnen die ASZ-MitarbeiterInnen und AbfallberaterInnen gerne zur Verfügung. Oder Sie laden sich die Trennanleitung einfach bequem auf Ihr Handy.

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von Umwelt LAND OBERÖSTERREICH, ARA Altstoff Recycling Austria

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

unsere Umwelt Profis

Die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ informiert:

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekannten Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als "Kaution" bezahlt werden müsse.

Die Polizei informiert:
Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekannten Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kaution in bar an einen Polizisten übergeben werden.

Prävention:
Allein in den letzten zwei Wochen wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

Klarstellung:
Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.
In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstausweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

Alle Informationen, Termine und Formulare auf
www.altenbetreuungsschule.at

Bleiben Sie am Laufenden mit unserer Facebook-Seite
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen
online unter www.altenbetreuungsschule.at oder
per E-Mail abs.post@ooe.gv.at

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit
gerne persönlich zur Verfügung!

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

4040 **Linz**, Petrinumstraße 12/2.Stock
Tel.: +43 (0)732 7720 - 34700
E-Mail: abs.post@ooe.gv.at

4770 **Andorf**, Winertshamerweg 1
Tel.: +43 (0)664 60072 – 34761 od. - 34762
E-Mail: andorf.abs.post@ooe.gv.at

4342 **Baumgartenberg** 72
Tel.: +43 (0)732 7720 – 34771 od. - 34772
E-Mail: perg.abs.post@ooe.gv.at

4673 **Gaspoltshofen**, Klosterstraße 12
Tel.: +43 (0)732 7720 – 34751
E-Mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at

Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

Ausbildungsplan 2019/20

Schulstandorte:
Linz
Andorf
Baumgartenberg
Gaspoltshofen

Stand: Februar 2019

Fort- und Weiterbildungen | Bildungsprogramm

Kompetenzerweiterung in der Pflegeassistenz

Kurse werden an allen Standorten angeboten.
Aktuelle Termine unter www.altenbetreuungsschule.at

Angebote aus dem Bildungsprogramm

Informationen und Anmeldung unter
www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs

Ausbildungen

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA Linz 26“

Infoabend:	**Do, 9. Mai 2019,** Beginn: 18:00 Uhr Altenbetreuungsschule Linz
Aufnahmeverfahren:	**Fr, 24. Mai 2019**, Beginn: 08:00 Uhr Altenbetreuungsschule **Linz**
Lehrgangsbeginn:	**Di, 24. September 2019**, 08:30 – 17:30 Uhr
Ausbildungsdauer:	**2 Jahre**, 3 - 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA Linz 27“ (Deutsch als Zweitsprache)

Infonachmittag:	**Do, 4.Juli 2019,** 14:00 – 16:00 Uhr Altenbetreuungsschule Linz
Aufnahmeverfahren:	ab **Mo, 28. Oktober 2019** Altenbetreuungsschule **Linz**
Lehrgangsbeginn:	**Di, 7. Jänner 2020,** 08:30 – 15:45 Uhr
Ausbildungsdauer:	**2 Jahre**, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „ FSBA AN 12“

Infoabend:	**Di, 09. April 2019,** Beginn: 18:00 Uhr Altenbetreuungsschule **Andorf**
Aufnahmeverfahren:	**Mi, 08. Mai 2019**, Beginn: 14:00 Uhr *oder* 09. Mai 2019, Beginn: 09:00 Uhr
Lehrgangsbeginn:	**Mo, 16. September 2019**
Ausbildungsdauer:	**2 Jahre**, 4 - 5 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA BGB 8“

Infoabende:	**Do, 28. März 2019,** **Di, 7. Mai 2019, Do, 23. Mai 2019** Beginn jeweils 18:00 Uhr - in Einrichtungen des SHV Perg
Aufnahmeverfahren:	**Fr, 14. Juni 2019**, Beginn: 08:00 Uhr Altenbetreuungsschule **Baumgartenberg**
Lehrgangsbeginn:	**Mo, 23. September 2019**, 08:15 – 17:00 Uhr
Ausbildungsdauer:	**2 Jahre**, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA GA 12“ incl. Heimhilfe

Infoabend:	**Do, 28. Mai 2019,** Beginn: 18:00 Uhr Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen
Aufnahmeverfahren:	**Mo, 01. Juli 2019**, Beginn: 08:30 Uhr Altenbetreuungsschule **Gaspoltshofen**
Lehrgangsbeginn:	**Mo, 21. Oktober 2019**
Ausbildungsdauer:	**2 Jahre**, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „Junge Pflege 02“

Aufnahmegespräche:	**ab 25.03.2019** nach telefonischer Vereinbarung Altenbetreuungsschule **Linz**,
Lehrgangsbeginn:	**Mo, 9. September 2019,** 09:00 – 16:15 Uhr
Ausbildungsdauer:	**3 Jahre**, 5 Schultage pro Woche

Heimhilfe „Linz 38“

Aufnahmeverfahren:	Termine werden vergeben
Lehrgangsbeginn:	**Di, 17. September 2019**, 08:30 - 17:30 Uhr
Ausbildungsdauer:	ca. **6 Monate**, 1 - 2 Schultage pro Woche

Heimhilfe „Linz 39“

Aufnahmeverfahren:	Termine werden vergeben
Lehrgangsbeginn:	**Di, 9. März 2020**, 08:30 - 17:30 Uhr
Ausbildungsdauer:	ca. **6 Monate**, 1 - 2 Schultage pro Woche

Ergänzungsausbildung „FSBBA GA 3“

Lehrgangsbeginn:	**Di, 11. Oktober 2019**, 08:30 - 17:30 Uhr
Ausbildungsdauer:	**7 Monate** Altenbetreuungsschule **Gaspoltshofen**

OÖ LANDESPREIS FÜR UMWELT UND NACHHALTIGKEIT 2019

Das Land Oberösterreich schreibt den Oberösterreichischen Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2019 aus und lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Gemeinden, Betriebe, Vereine, Schulen sowie Erwachsenenbildungseinrichtungen ein, sich zu bewerben. Dieser Preis ist die offizielle Auszeichnung Oberösterreichs für Menschen und Einrichtungen, die sich um eine zukunftsfähige Entwicklung unseres Landes im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit verdient gemacht haben. Besonders zählen:

- Leistungen, die über gesetzliche Vorschriften und den Stand der Technik hinausgehen
- herausragendes berufliches oder privates, insbesondere ehrenamtliches Engagement
- die erfolgreiche Umsetzung kreativer Ideen und Pionierprojekte
- innovative Entwicklungen und Verbesserungen

Sonderpreis: Lichtschutzpreis 2019
„Künstliches Licht im Einklang mit Mensch und Natur“ in der Kategorie Betriebe, Gemeinden
Naturbelassene Nachthimmel sind europaweit eine Seltenheit geworden. In größeren

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich sowie ansässige Betriebe, Vereine und Gruppen, Gemeinden, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen bzw. Personen mit Hauptwohnsitz außerhalb Oberösterreichs, wenn die von ihnen erbrachten Leistungen überwiegend in Oberösterreich wirksam wurden.

Preise

In jeder Kategorie werden die jeweils drei besten Einreichungen ausgezeichnet. Die Gesamthöhe der Preisgelder beträgt bis zu 30.000 Euro.

Bewerbungsfrist: 19. April 2019

Ihre Bewerbung ist ausschließlich per OnlineFormular unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/umweltpreis möglich. Zu spät einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Kontaktadresse

Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Umweltschutz, Referat Umweltbildung
Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-145 01
E-Mail: us-kundenbuero.post@ooe.gv.at

Gasthof Schamberger in Hörbach sucht: Reinigungskraft
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine
REINIGUNGSKRAFT (ca. 12 Stunden)
Weitere Auskünfte bei Johanna Schamberger
07735/6740

SCHLÜSSELBAUER Technology GmbH & Co KG sucht:

Bilanzbuchhalter / Leiter Buchhaltung (m/w)
Sie sorgen mit einem Team von vier Mitarbeiterinnen für die ordnungsgemäße, laufende Buchhaltung der Schlüsselbauer-Unternehmensgruppe mit mehreren österreichischen und einem deutschen Mandanten. Zu dieser Position gehört u.a. Teamleitung, Bilanzvorbereitung; in weiterer Folge auch die Erstellung der österreichischen Bilanzen, operative Mitarbeit in der Buchhaltung, Gestaltung und laufende Verbesserung der Standards und Prozesse in der Buchhaltung

Buchhalter mit Kostenrechnung (m/w)
Als Mitglied unseres Buchhaltungsteams führen Sie die Kostenrechnung der Schlüsselbauer Technology GmbH & CO KG bis hin zum Betriebsabrechnungsbogen durch. Sie bereiten Berichte für die kaufmännische Leitung und die Geschäftsführung vor und bearbeiten aktuelle kostenseitige Fragestellungen.
Passend zu Ihren Vorkenntnissen übernehmen Sie Buchhaltungsaufgaben, die von der Buchung laufender Geschäftsfälle inkl. Steuermeldungen und Kontenabstimmungen über die Anlagenbuchhaltung bis hin zur Bilanzvorbereitung und zu vielfältigen Aufgaben im internationalen Kontext reichen können.

Bewerbungen richten Sie an:
SCHLÜSSELBAUER Technology GmbH & Co KG
Hörbach 4 07735 71 44-0
z. Hd. Herrn Eberhard Hofmann 4673 Gaspoltshofen
jobs@sbm.at www.sbm.at

FläktGroup Austria GmbH sucht: Techniker Innendienst (m/w)

Projektierung von Lüftungs- und Klimaanlagen (Zentralgeräte, dezentrale Geräte samt Regelung), Erarbeiten von kundenspezifischen Lösungen gemeinsam mit unserem Außendienst, Angebotserstellung und technische Auftragsbearbeitung, Technische Beratung von Kunden und Planern

Bewerbungen richten Sie an:
FläktGroup Austria GmbH, Obeltshamerstraße 12,
4673 Gaspoltshofen, Tel. +43 7735 8000-8200
rudolf.huemer@flaktgroup.com, www.flaktgroup.at

Stritzinger Import/Export GesmbH sucht: LKW-Fahrer (m/w)

Sie beliefern unsere Kunden nach bestehenden Tourenplan, Be- und Entladen des LKW
Auslieferung der Ware bei den Kunden mit hochmodernen LKW und laden bei Lieferanten in Ungarn
Anforderungen:
Führerschein der Klasse C und E sowie aktuelle Bescheinigung C95, Fahrerkarte, LKW Fahrpraxis

Bewerbungen richten Sie an:
Stritzinger Import-Export GesmbH,
zH Ingrid Schöppl-Stritzinger
Edt am Stömerberg 2, 4673 Gaspoltshofen
Web: www.stritzinger.at

Der Sozialhilfeverband Grieskirchen sucht für das BAPH Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach und Kallham:

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Funktionslaufbahn GD 16;
Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
Dienstbeginn: ehestens bzw. nach Vereinbarung

Fach-Sozialbetreuer/-in „Altenarbeit"
Funktionslaufbahn GD 18 + 50 % GHZ; **Teil- oder Vollzeitbeschäftigung**
Dienstbeginn: ehestens bzw. nach Vereinbarung

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Dienstzeitbestätigungen sowie Zeugnissen (in Kopie) sind direkt an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen, Manglburg 14, 4710 Grieskirchen, zu richten und so rechtzeitig einzubringen, dass sie bis spätestens 31.03.2019 einlangen.
Bewerbungsbögen sind in den Bezirksalten- und Pflegeheimen Grieskirchen, Gaspoltshofen Peuerbach und Kallham sowie in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen (Telefon: 07248/603-305) erhältlich oder unter www.shvgr.at abrufbar.

HINWEIS:
Auf www.gaspoltshofen.at finden Sie die gesamten Ausschreibungstexte und noch weitere aktuelle Stellenausschreibungen.

VERANSTALTUNGSKALENDER MÄRZ / APRIL 2019

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
12.03.2019 **09.04.2019** **14:00-15:00 Uhr**	**MUTTERBERATUNG** Jeden 2. Dienstag im Monat	Im Tiefparterre des Gemeindeamtes
15.03.2019 **12.04.2019** **08:00-09:00 Uhr**	**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** Kanzlei Dr. Maria Weidlinger Jeden 3. Freitag im Monat	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
18.03.2019 **08.04.2019** **29.04.2019** **jeweils** **08:00-11:30 Uhr**	**SPRECHTAG SOZALVERSICHERUNGS-ANSTALT DER BAUERN** Alle 3 Wochen am Montag **In BAD SCHALLERBACH** Mail: sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at	**ACHTUNG NEU:** Klinikum Schallerbacherhof, Schallerbacherhofstraße 1, 4701 Bad Schallerbach Terminvereinbarung: 0732/76334316
19.03.2019 **26.03.2019** **02.04.2019** **08:00-14:00 Uhr** **JEDEN DIENSTAG**	**SPRECHTAG PENSIONS-VERSICHERUNGSANSTALT** Lichtbildausweis mitbringen! Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.	Gebietskrankenkasse Grieskirchen Trattnach-Arkade 1 Tel. Voranmeldung erforderlich: 057807183900
23.03.2019 **27.04.2019** **Ab 14:00 Uhr**	**WIRLANDLER MUSIKANTENSTAMMTISCH MIT TANZ** Jeden 4. Samstag im Monat	GH Wirlandler Kontakt Wirt: 07735/20040 Karl: 0676/943 5643
25.03.2019 **29.04.2019** **jeweils** **08:00-12:00 Uhr**	**SPRECHTAG SOZALVERSICHERUNGS-ANSTALT DER BAUERN** ***Alle 4 Wochen am Montag*** **In WAIZENKIRCHEN** Mail: sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at	Landw. Berufs- und Fachschule Waizenkirchen, Linzer Straße 2, 4730 Waizenkirchen Terminvereinbarung: 0732/76334316
31.03.2019 **Ab 09:30 Uhr**	**LIEBSTATTSONNTAG** Details Seite 8	Pfarrkirche Gaspoltshofen Veranstalter: Boundless Chor
01.04.2019 **19:00 Uhr**	**1. WORKSHOP** „FAMILIENFREUNDLICHES GASPOLTSHOFEN"	GH Danzerwirt **Details Seite 4+5!**
02.04.2019 **07.05.2019** **10:00-12:00 Uhr**	**AMTSTAG DES NOTARIATES** Mag. Kurt Leidenmühler 4680 Haag/H.	GH Danzerwirt
02.04.2019 **10:30-12:00 Uhr**	**LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG**	ASZ Gaspoltshofen
05.04.2019 **18:00 Uhr**	**SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER** Dr. Klaus-Dieter Strobach & Mag. Dr. Peter Kollmann Anmeldung und Info unter Tel.: 07248/68224 Oder 0699/1048 2990	Gasthof Stritzing, 4710 St. Georgen bei Grieskirchen, Stritzing 8 (B137 beim Kreisverkehr)
06.04.2019 **(13.04.2019)** **Ab 08:00 Uhr**	**HUI STATT PFUI** **Flurreinigungsaktion in Gaspoltshofen und Altenhof**	Treffpunkt: Bauhof Gaspoltshofen und Altenhof **Details auf Seite 7!**
13.04.2019 **09:00-14:00 Uhr** **14.04.2019** **10:00-13:00 Uhr**	**FLOHMARKT IM SCHEINHAUS & PURPUR** **Details auf Seite 6!**	Scheinhaus & Alte Schule (Malschule PURPUR)
15.04.2019 **19:30 Uhr**	**FRAUENSTAMMTISCH** Die Bäuerinnen laden herzlich ein! *Termin zu Vormerken: Ausflug 23.04.2019!*	GH Wirlandler

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2019 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-35).